

First Majestic Silver produziert im 2. Quartal 7,7 Mio. oz Silberäquivalent bestehend aus 2,8 Mio. oz Silber und 59.391 oz Gold

21.07.2022 | [IRW-Press](#)

First Majestic kündigt überarbeitete Prognose für 2022 und Einzelheiten der Telefonkonferenz an

Vancouver, 20. Juli 2022 - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion der vier produzierenden Betriebe des Unternehmens - die Silber-/Goldmine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada - im zweiten Quartal 2022 7,7 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq) - bestehend aus 2,8 Millionen Unzen Silber und 59.391 Unzen Gold - betrug. Die Finanzergebnisse des Unternehmens für das zweite Quartal 2022 werden voraussichtlich am Donnerstag, den 4. August 2022, veröffentlicht.

Wichtigste Ergebnisse des zweiten Quartals

- Gesamtproduktion im Jahresvergleich um 20 % gestiegen: Das Unternehmen produzierte 7,7 Mio. Unzen AgÄq, was im Vergleich zum zweiten Quartal 2021 einen Anstieg um 20 % bedeutet und in erster Linie auf die Übernahme von Jerritt Canyon und das erfolgreiche Hochfahren der Mine Ermitaño bei Santa Elena zurückzuführen ist.

- Rekordproduktion bei Santa Elena: Die starke Erzproduktion der Mine Ermitaño ermöglichte es Santa Elena einen neuen Quartalsproduktionsrekord von 2,2 Millionen Unzen AgÄq aufzustellen. Das Unternehmen erwartet in der zweiten Jahreshälfte 2022 höhere Produktionsraten bei Ermitaño, was zu einem prognostizierten Anstieg der Produktion bei Santa Elena im Geschäftsjahr 2022 um 28 % auf 8,7 bis 9,2 Millionen Unzen AgÄq führen soll.

- Wiederinbetriebnahme der Minen West Generator und Saval II bei Jerritt Canyon: Am Ende des Quartals wurde der Untertagebau in der Mine West Generator aufgenommen und das Unternehmen erwartet, dass der Abbau in der Mine Saval II im Oktober beginnen wird. Diese beiden neuen Quellen für die Erzzufuhr sowie betriebliche Verbesserungen in der SSX-Mine werden voraussichtlich den durchschnittlichen Erzgehalt (Head Grade) erhöhen und die Zufuhrmenge an Frischerz für die Anlage im vierten Quartal nahezu verdoppeln. Darüber hinaus wird erwartet, dass diese Verbesserungen in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 zu einer erheblichen Senkung der nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) führen werden.

- Erweiterung des Flüssigerdgas-(LNG) -Kraftwerks bei Santa Elena: Das Unternehmen setzte den Bau des LNG-Kraftwerkserweiterungsprojekts und der Stromleitung bei Santa Elena fort, um die Mine Ermitaño und das Dualkreislauf-Projekt bei Santa Elena mit kostengünstiger, sauberer Energie zu versorgen. Das erweiterte Kraftwerk wird voraussichtlich im vierten Quartal nach der Installation von vier zusätzlichen LNG-Generatoren in Betrieb genommen werden. Darüber hinaus wird der Anschluss der Ermitaño-Übertragungsleitung an das Kraftwerk voraussichtlich im dritten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

- 30 Bohrgeräte im Einsatz: Das Unternehmen absolvierte in den Minen des Unternehmens in diesem Quartal Bohrungen über insgesamt 76.444 Meter. Während des Quartals waren insgesamt 30 Bohrgeräte im Einsatz, darunter 11 Bohrgeräte bei San Dimas, 11 Bohrgeräte bei Jerritt Canyon, sechs Bohrgeräte bei Santa Elena und zwei Bohrgeräte bei La Encantada.

Im zweiten Quartal verzeichneten wir eine starke Produktion von 7,7 Millionen Unzen Silberäquivalent, was einem Anstieg von 20 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht, sagt Keith Neumeyer, President und CEO. In der zweiten Jahreshälfte 2022 rechnen wir mit einem weiteren Produktionsanstieg von 25 % im Hinblick auf die gesamten Unzen Silberäquivalent. Dieser Produktionsanstieg wird durch ein beträchtliches Wachstum bei den Betrieben Santa Elena und Jerritt Canyon vorangetrieben. Bei Jerritt Canyon haben wir den Betrieb der Mine West Generator erfolgreich wiederaufgenommen und erwarten, dass Saval II bis Oktober in Produktion gehen wird. Es wird erwartet, dass diese beiden Minen, zusätzlich zu den betrieblichen Verbesserungen bei SSX, die Menge an Frischerz, das der Anlage zugeführt wird, nahezu verdoppeln und die durchschnittlichen Erzgehalte (Head Grades) erhöhen werden. Infolge dieser Produktionsverbesserungen werden die Kosten bei Jerritt Canyon in den nächsten zwei Quartalen

voraussichtlich deutlich sinken.

Produktionstabelle 2022	2021	im Jahresvergle ich	Q2 2022	Q2 im Quartalsverg leich	Änder
Aufbereitetes Erz in Tonnen			903.791	826.213	9 %
Produzierte Unzen Silber			2.775.928	3.274.026	-15 %
Produzierte Unzen Gold			59.391	46.545	28 %
Produzierte Unzen Silberäquivalent			7.705.935	6.435.023	20 %

Quartalsrückblick

Die Gesamtmenge des in den Minen des Unternehmens verarbeiteten Erzes belief sich in diesem Quartal auf 903.791 Tonnen, was einem Anstieg von 3 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Anstieg der verarbeiteten Tonnen war in erster Linie auf höhere Durchsatzraten bei Santa Elena und La Encantada zurückzuführen, die durch geringere verarbeitete Tonnen bei Jerritt Canyon leicht ausgeglichen wurden.

Die konsolidierten Silber- und Goldgehalte betrugen im Quartal durchschnittlich 114 g/t bzw. 2,29 g/t, verglichen mit 109 g/t bzw. 2,31 g/t im vorangegangenen Quartal. Der Anstieg der konsolidierten Silbergehalte um 4 % ist in erster Linie auf die um 30 % höher liegenden Silbergehalte bei La Encantada zurückzuführen; ausgeglichen wurde dies teilweise durch einen Rückgang der Silbergehalte bei San Dimas um 9 %. Die Erzgehalte (Head Grades) bei Santa Elena und Jerritt Canyon blieben im Vergleich zum Vorquartal relativ unverändert.

Die konsolidierten Silber- und Goldgewinnungsraten lagen in diesem Quartal bei im Schnitt 84 % bzw. 89 %. Das Unternehmen trieb das Dualkreislauf-Projekt bei Santa Elena weiter voran, um die Laugungsleistung und die metallurgischen Gewinnungsraten des Erzes aus Santa Elena und Ermitaño in der Verarbeitungsanlage zu steigern. Eine neue Abraumfilterpresse, ein zusätzlicher Laugungstank und ein vierter CCD-Eindicker werden bei Santa Elena voraussichtlich im vierten Quartal in Betrieb genommen. Während des Quartals lag die Metallgewinnung bei Ermitaño bei durchschnittlich 49 % für Silber und 92 % für Gold. Sobald der Dualkreislauf jedoch vollständig in Betrieb ist, erwartet das Unternehmen eine deutlich höhere Silber- und Goldausbeute bei Ermitaño.

Tabelle der vierteljährlichen Produktion der einzelnen Minen:

Mine	Aufbereitetes Erz	Tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Gewinnung	Au Gewinnung
San Dimas	197.102	6	2.16 7	25	3.0194 %	96 %
Jerritt Canyon	213.647	8	2.34 -		3.40 -	80 %
Santa Elena	228.487	1	2.51 67		3.2678 %	93 %
La Encantada	264.555	7	2.90 1	14	0.0172 %	90 %
gesamt	903.791	2	9.93 4	11	2.2984 %	89 %

* Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

*Die folgenden Preise wurden für die Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendet: 22,60 USD pro Unze Silber, 1.871 USD pro Unze Gold.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte in diesem Quartal 3.046.665 Unzen AgÄq - bestehend aus 1.527.465 Unzen Silber und 18.354 Unzen Gold -, was einem Rückgang von 6 % bzw. 1 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.
- In der Mühle wurden insgesamt 197.102 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silber- und Goldgehalt von 257 g/t bzw. 3,01 g/t aufbereitet. Die Silber- und Goldgehalte fielen im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorquartal niedriger aus, was auf eine stärkere Verwässerung durch den Langloch-Kammerbau in den Erzgängen Jessica und Regina zurückzuführen ist. Das Unternehmen setzt in der zweiten Jahreshälfte 2022 einen Gewinnungsplan um, um die Verwässerung zu verringern und den Langloch-Kammerbau der Erzgänge Jessica und Regina zu priorisieren, um den Erzgehalt und die Gesamtproduktion zu verbessern.
- Die Silber- und Goldgewinnungsraten lagen im Quartal bei durchschnittlich 94 % bzw. 96 %.
- Die Gebiete Central Block und Sinaloa Graben trugen etwa 76 % bzw. 24 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei. Das Unternehmen setzte die unterirdischen Erschließungsarbeiten zur Vorbereitung der Strossen und der Belüftung innerhalb des Erzgangs Perez fort, um im August die erste Produktion aufnehmen zu können.
- Während des Quartals waren insgesamt 11 Bohrgeräte - eines an der Oberfläche und 10 im Untergrund - im Einsatz.

Goldmine Jerritt Canyon:

- Jerritt Canyon produzierte in diesem Quartal 18.632 Unzen Gold, was einem Rückgang von 10 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf einen größeren Ausfall der Sauerstoffanlage zur Produktion von Flüssigsauerstoff zurückzuführen, der die Röstkapazität über einen Zeitraum von zwei Wochen im Mai erheblich reduzierte.
- In der Mühle wurden insgesamt 213.647 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 3,40 g/t und einer Goldausbeute von 80 % aufbereitet. Die Minen SSX und Smith trugen etwa 58 % bzw. 42 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei. Die Verarbeitung von Material mit geringerem Erzgehalt aus SSX setzte sich während des Quartals fort, was dazu führte, dass die in der Anlage verarbeiteten Erzgehalte niedriger als geplant ausfielen. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich der Goldgehalt der Mine SSX in der zweiten Jahreshälfte 2022 verbessern wird, da nach den jüngsten erfolgreichen Explorationsaktivitäten höhergradige Erzkvorkommen erschlossen und abgebaut werden.
- Das Unternehmen schloss die Sanierungsarbeiten in der Untertagemine West Generator ab und nahm Ende des zweiten Quartals erfolgreich die erste Minenproduktion auf. Diese neue Erzzufuhr wird zusammen mit der Wiederinbetriebnahme der Untertagemine Saval II im Oktober und den betrieblichen Verbesserungen in der Mine SSX den durchschnittlichen Erzgehalt erhöhen und die Zufuhrmenge an Frischerz zur Anlage nahezu verdoppeln. Darüber hinaus wird erwartet, dass diese Verbesserungen im dritten und vierten Quartal 2022 zu einer erheblichen Senkung der nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) führen werden.
- Während des Quartals waren insgesamt 11 Bohrgeräte - eines an der Oberfläche und 10 im Untergrund - im Einsatz.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Die Produktion bei Santa Elena erreichte in diesem Quartal einen neuen Quartalsrekord von 2.241.763 AgÄq - bestehend aus 384.953 Unzen Silber und 22.309 Unzen Gold -, was im Vergleich zum Vorquartal einer Steigerung der Silber- und Goldproduktion um 14 % entspricht. Der Produktionsanstieg ist in erster Linie auf die Verarbeitung größerer Erzmengen aus Ermitaño zurückzuführen, die einen höheren Goldgehalt als das Erz von Santa Elena aufweisen.
- Die in diesem Quartal verarbeiteten Tonnen Erz verteilten sich wie folgt: 44 % aus Santa Elena und 56 % aus Ermitaño. In der Mühle wurden insgesamt 228.487 Tonnen Erz aufbereitet, davon 100.346 Tonnen aus Santa Elena und 128.141 Tonnen aus Ermitaño.
- Die Silber- und Goldgehalte von Santa Elena betrugen im Schnitt 95 g/t bzw. 1,20 g/t, während die Silber- und Goldgehalte von Ermitaño im Schnitt bei 45 g/t bzw. 4,86 g/t lagen.
- Die konsolidierten Silber- und Goldgewinnungsraten betrugen in diesem Quartal durchschnittlich 78 % bzw. 93 %. Das Unternehmen treibt das Dualkreislauf-Projekt in der Verarbeitungsanlage Santa Elena weiter

voran, das zum Quartalsende zu etwa 82 % abgeschlossen war. Ein zusätzlicher Laugungstank und ein vierter CCD-Eindicker wurden im Quartal installiert und werden voraussichtlich im dritten Quartal in Betrieb genommen, gefolgt von der Inbetriebnahme der neuen Abraumfilterpresse im September. Es wird erwartet, dass der neue Dualkreislauf bis zum Ende des vierten Quartals voll funktionsfähig ist und eine verbesserte Ausbeute sowie eine höhere Anlagenkapazität ermöglicht.

- Im Laufe des Quartals trieb das Unternehmen den Bau der Erweiterung des LNG-Kraftwerks und der Stromleitung voran, um die Mine Ermitaño mit kostengünstigem, sauberem Strom zu versorgen und den Strombedarf für die Installation des Dualkreislaufs zu decken. Im Kraftwerk wurde die Stahlkonstruktion im Inneren des Maschinenhauses fertiggestellt; die Installation der Ventilatoren und des Laufkrans wird im Juli abgeschlossen. Der Bau der Übertragungsleitung, die Ermitaño an Santa Elena anschließen soll, ist mit der Installation der Strommasten und etwa 70 % der Kabelleitungen ebenfalls vorangekommen. Die Stromleitung wird planmäßig Ende Juli fertiggestellt und soll im dritten Quartal an das Kraftwerk Santa Elena angeschlossen werden. Das Unternehmen plant, bis zum Ende des dritten Quartals vier weitere LNG-Generatoren (insgesamt 11 LNG-Generatoren) zu installieren und in Betrieb zu nehmen und bis zum Ende des vierten Quartals voll betriebsbereit zu sein.

- Während des Quartals waren insgesamt sechs Bohrgeräte - vier an der Oberfläche und zwei im Untergrund - im Einsatz.

Silbermine La Encantada:

- La Encantada produzierte in diesem Quartal 863.510 Unzen Silber, was einer Steigerung von 34 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf einen Anstieg des Silbergehalts um 30 % zurückzuführen.

- In der Mühle wurden insgesamt 264.555 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 141 g/t und einer Ausbeute von 72 % aufbereitet. Der Anstieg des Gehalts war das Ergebnis des Abbaus von zusätzlichem Erz aus den neuen Förderstellen in den Gebieten Cuerpo 660 und La Prieta. Das Unternehmen setzte die Erschließungsaktivitäten in den Erzkörpern Ojuelas und Beca-Zone fort, um die Silbergehalte in der zweiten Jahreshälfte 2022 weiter zu steigern.

- Während des Quartals waren insgesamt zwei Bohrgeräte - eines an der Oberfläche und eines im Untergrund - im Einsatz.

Ausblick

Das Unternehmen revidiert seine Prognosen für die zweite Jahreshälfte und das Gesamtjahr 2022, um Änderungen aufgrund der erhöhten Produktion der Mine Ermitaño und der verbesserten Mühleneffizienz bei Santa Elena, der verbesserten Produktionstonnagen und -gehalte bei Jerritt Canyon sowie der Änderungen der Metallpreisannahmen und der Auswirkungen auf die Produktion in der ersten Jahreshälfte 2022 zu berücksichtigen. Einzelheiten zu den Änderungen und ihren erwarteten Auswirkungen werden im Folgenden dargelegt:

1. Steigerung der Produktion bei Santa Elena auf 8,7 bis 9,2 Millionen Unzen AgÄq im Jahr 2022 infolge der höheren Minenproduktion in der Mine Ermitaño sowie des erwarteten höhergradigen Erzes aus den Erzgängen Alejandra de Bajo und America in der Mine Santa Elena.
2. Fertigstellung des Dualkreislauf-Projekts bei Santa Elena, das die metallurgische Ausbeute des Erzes aus Ermitaño verbessern und eine höhere Durchsatzkapazität der Anlage ermöglichen soll.
3. Verbesserung der Verwässerungskontrollen bei San Dimas und Priorisierung des Langloch-Kammerbaus in den Erzgängen Jessica und Regina, was zu einer Verbesserung des Erzgehalts und der Gesamtproduktion führen soll.
4. Bei Jerritt Canyon hat das Unternehmen die Wiedereinbetriebnahme der Minen West Generator und Saval II beschleunigt, die in der zweiten Jahreshälfte 2022 zu höheren Tonnagen, besseren Gehalten und geringeren AISC beitragen sollen. Die AISC in der zweiten Jahreshälfte 2022 werden nun im Bereich von 1.739 bis 1.861 Dollar pro Unze liegen und sich bis 2023 aufgrund des erwarteten höheren Durchsatzes weiter verbessern.
5. Bei La Encantada wird erwartet, dass der Abbau in den Erzkörpern Ojuelas und Beca-Zone in der zweiten Jahreshälfte 2022 beginnen wird, um die Erzmenge und den Silbergehalt zu erhöhen.
6. Die Silberpreisprognose in der zweiten Jahreshälfte 2022 wurde auf 20,50 Dollar pro Unze (zuvor 22,50

Dollar pro Unze) gesenkt, während die Prognose für den Goldpreis bei 1.750 Dollar pro Unze beibehalten wurde, was zu einem Silber-Gold-Verhältnis von 85:1 führt.

Infolge dieser Anpassungen bleibt unsere Gesamtproduktion im Jahr 2022 mit 32,5 bis 34,6 Millionen Unzen AgÄq relativ unverändert, verglichen mit der vorherigen Prognose von 32,2 bis 35,8 Millionen Unzen AgÄq.

Das Unternehmen gibt im Folgenden auch eine Prognose für die zweite Hälfte des Jahres 2022 auf Basis der einzelnen Minen ab.

Prognose für die zweite Jahreshälfte 2022

	Silber Uz. (Mio.)	Gold Uz. (Tsd.)	Silber-Äq. Uz. (Mio.)	
Silber				
San Dimas, Mexiko	3,5 - 3,9	37 - 42	6,6 - 7,4	8
Santa Elena, Mexiko	0,9 - 1,0	44 - 49	4,6 - 5,1	1
La Encantada, Mexiko	1,5 - 1,6	-	1,5 - 1,6	1
Mexiko, konsolidiert:	5,8 - 6,5	81 - 90	12,7 - 14,2	9
Gold:				
Jerritt Canyon, USA	-	57 - 64	4,9 - 5,4	1
Gesamtproduktion konsolidiert	5,8 - 6,5	138 - 154	17,6 - 19,6	1

* Bestimmte Beträge addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau zum Gesamtbetrag.

* Die konsolidierten AISC beinhalten Schätzungen der Gemein- und Verwaltungskosten sowie der nicht zahlungswirksamen Kosten von 1,30 bis 1,41 Dollar pro Unze AgÄq.

* Cash-Kosten und AISC sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen und stellen keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens dar. Diese Kennzahlen wurden auf einer Basis berechnet, die mit historischen Zeiträumen übereinstimmt. Siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten.

Im ersten Halbjahr 2022 produzierte das Unternehmen insgesamt 14,9 Millionen Unzen AgÄq - bestehend aus 5,4 Millionen Unzen Silber und 118.283 Unzen Gold. In der zweiten Jahreshälfte 2022 erwartet das Unternehmen eine Produktion von 17,6 bis 19,6 Millionen Unzen AgÄq, was einer Steigerung von 25 % gegenüber der ersten Jahreshälfte 2022 entspricht. Die Silberproduktion wird voraussichtlich zwischen 5,8 und 6,5 Millionen Unzen liegen, was einer Steigerung von 14 % gegenüber dem ersten Halbjahr entspricht. Darüber hinaus wird nun erwartet, dass die Goldproduktion zwischen 138.000 und 154.000 Unzen liegen wird, was einem Anstieg von 23 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 entspricht. Die Produktionssteigerungen sind in erster Linie auf die erwartete höhere Erzproduktion aus der Mine Ermitaño bei Santa Elena und die verbesserte Minenproduktion und den höheren Goldgehalt bei Jerritt Canyon in der zweiten Jahreshälfte 2022 sowie auf einen höheren Beitrag der AgÄq-Gutschriften aufgrund eines höheren Gold-Silber-Verhältnisses zurückzuführen.

Es wird erwartet, dass die Cash-Kosten in der zweiten Jahreshälfte 2022 tendenziell auf einen Wert zwischen 12,09 und 12,85 Dollar pro Unze AgÄq sinken werden, was in erster Linie auf die höhere Goldproduktion bei Santa Elena und Jerritt Canyon zurückzuführen ist. Darüber hinaus wird erwartet, dass die AISC in der zweiten Jahreshälfte 2022 zwischen 16,09 und 17,27 Dollar pro Unze AgÄq liegen werden.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Aufschlüsselung der revidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 für die einzelnen Minen unter der Annahme, dass die Preise für die Berechnung der AgÄq-Unzen dieselben sind wie oben angegeben.

Prognose für das gesamte Jahr 2022

	Silber Uz. (Mio.)	Gold Uz. (Tsd.)	Silber-Äq. Uz. (Mio.)	
Silber				
San Dimas, Mexiko	6,6 - 7,0	74 - 79	12,8 - 13,6	9
Santa Elena, Mexiko	1,6 - 1,7	85 - 90	8,7 - 9,2	1
La Encantada, Mexiko	3,0 - 3,2	-	3,0 - 3,2	1
Mexiko, konsolidiert:	11,2 - 11,9	160 - 169	24,5 - 26,0	1
Gold:				
Jerritt Canyon, USA	-	96 - 103	8,0 - 8,6	1
Gesamtproduktion konsolidiert	11,2 - 11,9	256 - 273	32,5 - 34,6	1

* Bestimmte Beträge addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau zum Gesamtbetrag.

* Die konsolidierten AISC beinhalten Schätzungen der Gemein- und Verwaltungskosten sowie der nicht zahlungswirksamen Kosten von 1,44 bis 1,52 Dollar pro Unze AgÄq.

* Cash-Kosten und AISC sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen und stellen keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens dar. Diese Kennzahlen wurden auf einer Basis berechnet, die mit historischen Zeiträumen übereinstimmt. Siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten.

Für das Gesamtjahr 2022 geht das Unternehmen nun von einer Silberproduktion zwischen 11,2 und 11,9 Millionen Unzen aus, verglichen mit der vorherigen Prognose von 12,2 bis 13,5 Millionen Unzen. Außerdem wird die Goldproduktion auf 256.000 bis 273.000 Unzen geschätzt, verglichen mit der vorherigen Prognose von 258.000 bis 288.000 Unzen.

Die jährlichen Cash-Kosten sollen nun im Bereich von 13,21 bis 13,69 Dollar pro Unze liegen, also leicht über der vorherigen Prognose von 12,20 bis 12,94 Dollar pro Unze, was in erster Linie auf den Inflationsdruck und die höheren Kosten bei Jerritt Canyon in der ersten Hälfte des Jahres 2022 zurückzuführen ist. Darüber hinaus wird erwartet, dass die jährlichen AISC in einem Bereich von 17,68 bis 18,42 Dollar pro Unzen AgÄq liegen werden, verglichen mit der vorherigen Prognose von 16,79 bis 18,06 Dollar pro Unzen AgÄq.

Überarbeitetes Kapitalbudget

In dem Bestreben, seine starke Bilanz aufrechtzuerhalten und dem Inflationsdruck entgegenzuwirken, hat das Unternehmen sein jährliches Kapitalbudget für 2022 aktualisiert, um die Umverteilung von Erschließungs- und Explorationsausgaben auf seine Betriebe und Investitionen in innovative Projekte zu berücksichtigen. Infolgedessen hat das Unternehmen seine geplanten Kapitalinvestitionen für 2022 um 4 % auf 199,5 Millionen Dollar reduziert, wovon 83,9 Millionen Dollar auf nachhaltigen Investitionen und 115,6 Millionen Dollar auf Erweiterungsinvestitionen entfallen.

Das überarbeitete Jahresbudget 2022 beinhaltet Kapitalinvestitionen in Höhe von 90,0 Millionen Dollar für die untertägige Erschließung, 44,5 Millionen Dollar für Sachanlagen, 36,5 Millionen Dollar für die Exploration und 28,5 Millionen Dollar für Effizienz- und Unternehmensprojekte.

Überarbeitetes Kapitalbudget 2022 (Mio. Dollar)	Nachhaltige Investitionen	Erweiterungsinvestitionen
Untertägige Erschließung	55,1	34,9
Exploration	3,0	33,5
Sachanlagen	23,2	21,3
Unternehmensprojekte	2,6	25,9
gesamt	\$83,9	\$115,6

* Bestimmte Beträge addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau zum Gesamtbetrag.

Im Rahmen des überarbeiteten Budgets für 2022 plant das Unternehmen den Abschluss von untertägigen

Erschließungen über insgesamt etwa 45.900 Meter, was einem Rückgang von 15 % gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht. Darüber hinaus plant das Unternehmen nun, im Jahr 2022 Explorationsbohrungen über insgesamt etwa 240.450 Meter zu absolvieren, was einem Rückgang von 25 % gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht. Im ersten Halbjahr 2022 führte das Unternehmen untertägige Erschließungen über 23.553 Meter und Explorationsbohrungen über 151.668 Meter durch.

Telefonkonferenz

Das Unternehmen wird morgen, den 21. Juli 2022 um 8 Uhr PDT (11 Uhr EDT/17 Uhr MEZ) eine Telefonkonferenz und einen Webcast abhalten, um die Quartalsergebnisse zu erörtern.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-4610
- Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-5340
- Gebührenfrei Deutschland: 0800 180 1954
- Gebührenfrei UK: 0808 101 2791

Teilnehmer werden gebeten, sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz einzuwählen.

Klicken Sie auf WEBCAST auf der Startseite der Website von First Majestic unter www.firstmajestic.com, um ein zeitgleiches Audio-Webcast der Telefonkonferenz abzurufen.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und kann unter einer der folgenden Nummern abgerufen werden:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-6413
- Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-9010
- Zugangscode: 9180 gefolgt von der Rautetaste (#)

Die Aufzeichnung kann rund eine Stunde nach der Telefonkonferenz für sieben Tage abgerufen werden. Die Aufzeichnung wird ebenfalls für einen Monat auf der Website des Unternehmens verfügbar gemacht werden.

Bekanntgabe der Ergebnisse des 2. Quartals und Ankündigung der Dividende

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das zweite Quartal 2022 und die Dividendenausschüttung für das zweite Quartal zusammen mit dem Registrierungs- und Auszahlungsdatum für die Aktionäre am Donnerstag, den 4. August 2022 bekannt zu geben.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Goldmine Jerritt Canyon, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Ingots, Münzen und Medaillen können online in ihrem Bullion Store zu den niedrigsten möglichen Prämien erworben werden.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift
Keith Neumeyer, President & CEO

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, die keine standardisierten Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens sind. Zu diesen Kennzahlen gehören die All-in Sustaining Costs (oder AISC) und die Cash-Kosten. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den nach den IFRS

ermittelten Kennzahlen den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach den IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen, von anderen Unternehmen veröffentlichten Kennzahlen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach den IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures im jüngsten Lagebericht des Unternehmens (Management Discussion & Analysis), der auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und auf den hier verwiesen wird.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftigen Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbaubetriebe; Cashflow; Budgets; den Zeitplan und den Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Durchsatzkapazität Erzzufuhr und -gehalte; Gewinnungsraten; Minenpläne und Minenlebensdauer; die Integration von Betrieben; zukünftige Verkäufe; den zukünftigen Preis von Silber und anderen Metallen; Unterhalts- und Cash-Kosten; Kosten und Zeitplan für die Erschließung der Projekte des Unternehmens; Kapitalprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse; und die Ausschüttung von Dividenden. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Mineralagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die tatsächlichen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruches (Coronavirus) sowie etwaiger anderer Pandemien auf unsere Betriebe und unsere Arbeitskräfte und die Auswirkungen auf globale Wirtschaften und die Gesellschaft; die allgemeine Wirtschaftslage einschließlich Inflation; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, angemessen sind. Es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, und auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte nicht übermäßig vertraut werden. Diese Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht wurden. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82932--First-Majestic-Silver-produziert-im-2.-Quartal-77-Mio.-oz-Silberaequivalent-bestehend-aus-28-Mio.-oz-Silber-und-59>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).